



**Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 DSGVO**  
**für Bewerber der WAGNER webvocat® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**  
(Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13 und 14  
der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben der Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

**1. Verantwortlicher & Kontaktdaten**

WAGNER webvocat® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Dieselstraße 2  
D-66130 Saarbrücken  
Fon: +49 (0) 681-95 82 82-0  
Fax: +49 (0) 681-95 82 82-10  
E-Mail: [wagner@webvocat.de](mailto:wagner@webvocat.de)

**2. Datenschutzbeauftragter**

netvocat® GmbH – Externer Datenschutz und Seminare  
Großherzog-Friedrich-Str. 40  
D-66111 Saarbrücken  
Tel.: +49 (0) 681 5909798-50  
Fax: +49 (0) 681 5909798-30  
E-Mail: [info@netvocat.de](mailto:info@netvocat.de)

**3. Zwecke der vorliegenden Datenverarbeitungen**

Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere zur Erfüllung folgender Zwecke:  
Bewerbungsverfahren und Personalbeschaffung, Terminvereinbarung für Bewerbungsgespräche, Vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage des Bewerbers, Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, Aufnahme in einen Bewerberpool für spätere Kontaktaufnahme.

**4. Zwecke der Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO**

Die Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgt als Datensicherung und Datenarchivierung als technisch-organisatorische Maßnahme zum Zwecke der Gewährleistung der Datenverfügbarkeit, -belastbarkeit und -wiederherstellbarkeit gemäß Art. 32 Abs. 1 lit. b), c) DSGVO.

**5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6

Abs. 1 lit. a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 12 dieser Datenschutzhinweise).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweislast in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

## **6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung besonderer Kategorien\* von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO**

Es werden personenbezogene Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO von Bewerbern erhoben. Die Verarbeitung ist nach Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses zulässig. *[\*besondere Kategorien sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung]*

## **7. Kategorien personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

## **8. Quellen der Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns übermitteln.

## **9. Empfänger der Daten**

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Diese sind die Geschäftsführung, die Buchhaltung und das Personalmanagement.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistungen sowie Anbieter von Bewerbermanagementsystemen und -software, beispielsweise nidsa.net GmbH.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Externe Steuerberater

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis unmittelbar erforderlich ist.

#### **10. Datenübermittlung in ein Drittland**

Eine Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

#### **11. Dauer der Datenspeicherung**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

#### **12. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Recht keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden/ Rechte bzgl. Profiling nach Art. 22 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das unabhängige Datenschutzzentrum Saarland - Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 11 dieser Datenschutzinformation).

#### **Widerspruchsrecht:**

**Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.**

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.



### **13. Gesetzliche Verpflichtung des Bewerbers zur Datenbereitstellung**

Der Bewerber ist hierzu gesetzlich nicht verpflichtet.

### **14. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses jedoch nur treffen bzw. ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen nur begründen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

### **15. Herkunft der Daten**

Die Daten werden durch den Bewerber bereitgestellt (Bewerbungsunterlagen) oder sind frei abrufbar im Internet, auf Unternehmenswebseiten, Branchenverzeichnissen etc.

### **16. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

### **17. Weiterverarbeitung der Daten zu anderen Zwecken**

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten zu anderen als zu den ursprünglichen Zwecken zu verarbeiten, wird der Bewerber im Voraus über diese Weiterverarbeitung, zugehörigen Zweck und alle weiteren maßgeblichen Angaben informiert.

**Stand: April 2024**